

Vorlage –Nr.: VO23-237

Zur Sitzung des

BetrA

Betrifft: Nachtrag Treppengeländer Neubau KWC

Verfasser der Vorlage: Wilko Hinrichs

Anlage: Angebot

Sachverhalt und Begründung:

Für die Treppe im Anbau des Kur- und Wellness-Center war in der ursprünglichen Planung kein Geländer berücksichtigt. Es war lediglich ein Handlauf aus Holz bei den Tischlerarbeiten ausgeschrieben worden. Aufgrund des zu erwartenden Klimas im Kur- und Wellness-Center sollte das Treppengeländer in Edelstahl ausgeführt werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

Die Treppe für den Anbau Kur- und Wellness-Center ist maßgefertigt und beinhaltet die Verkleidung der Treppenöffnung im Obergeschoss. Die Haltestäbe werden in die Stahlbetonstufen eingelassen und anschließend verfüllt. Die Stahlbetontreppe weist mehrere Besonderheiten und „Quetschpunkte“ auf, die vom Stahlbau konstruktiv berücksichtigt werden müssen. Die Grundierung erfolgt bereits in „Sollfarbe“. Das Finish wird durch die Maler ausgeführt.

Die Treppe wird benötigt, um die Boden- und Fliesenarbeiten, sowie das Anarbeiten der Deckenflächen beenden zu können.

Für das Treppengeländer sind in der Gesamtkalkulation des Anbau KWC 30.000,00 € bei den Tischlerarbeiten veranschlagt worden. Entsprechend ist der Angebotspreis von 19.416,95 € netto gedeckt, so dass die Gesamtsumme nicht überschritten wird. Das Angebot entspricht dem NU-Preis plus 15% Zuschlag, was derzeit im üblichen Rahmen liegt. Nach Aussage von Herrn Reccius ist der Preis als marktüblich einzustufen, was auch Rückfragen bei weiteren Stahlbauunternehmen bestätigt hätten.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt,

das Nachtragsangebot der Firma Evers zum Preis von 19.416,95 € netto zzgl. MwSt. (Gesamtbetrag brutto: 23.106,17 €) zu beauftragen.

Im Auftrag:



Wilko Hinrichs